

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 12. Sitzung (19. TA)

### **des Rechnungsprüfungsausschusses**

am Montag, 15.09.2025, Rathaus,  
Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373  
Leverkusen, 5. OG, Sitzungsraum Rhein  
(5.06)

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:50 Uhr

### **Anwesend:**

#### **CDU**

Annegret Bruchhausen-Scholich

Stv. Vorsitzende

Moritz Dahm

in Vertretung für Hrn. Prangenberg

Jannik Klein

#### **SPD**

Jens Fraustadt

Milanie Kreutz

Vorsitzende

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Roswitha Arnold

in Vertretung für Rh. Danlowski

Claudia Wiese

#### **BÜRGERLISTE**

Nikolas Hubrich

#### **AfD**

Peter Morawietz

#### **FDP**

Valeska Hansen

in Vertretung für Hrn. Varga

#### **vom Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung:**

Gerhard Odenthal

Werner Schulte

Nina Kramer

Marvin Philipp Brückmann

#### **Verwaltung:**

Uwe Richrath

Oberbürgermeister

Alexander Lünenbach	Beigeordneter Dez. III
Marc Adomat	Beigeordneter Dez. IV
Aylin Dogan	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
Daniel Capitain	Dez. II
Sascha Inderwisch	Finanzen
Achim Krings	Finanzen
Ellen Zens	Finanzen
Lorenz Dombrowski	Dez. III
Manja Greger	Dez. IV
Stefan Karl	Stadtplanung
Gregor Steiniger	Gebäudewirtschaft
Thomas Kresse	Feuerwehr

**Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:**

Uwe Bartels	FDP
Julian Frohloff	SPD-Fraktionsgeschäftsführer

**Schriftführung:**

Frank Schröder	Rechnungsprüfung und Beratung
----------------	-------------------------------

**Es fehlen:**

**CDU**

Michael Prangenberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Dirk Danlowski 2. stv. Vorsitzender

**FDP**

Albert Varga

**Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 S. 7 GO NRW**

Stephan Adams OP

**Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW**

Bella Buchner

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Niederschriften .....	4
3 Aufschiebung aller weiteren Planungen der Feuerwache Nord („Auf den Heunen“) im Zusammenhang mit abschließender Klärung der Rettungsdienstfinanzen und Gebührenstruktur - Antrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2025 - m. Anfr. SPD-Fraktion v. 08.09.2025 m. Stn. v. 12.09.2025 (nö) - Nr.: 2025/3474.....	4
4 Allgemeine Finanzsituation FB 37 .....	6
5 Sachstand Gespräche mit den Krankenkassen zu Rettungsdienstgebühren .....	6
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (Ifd. Nr. 8/2025).....	7

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (19.TA) am 18.08.2025 wird zur Kenntnis genommen.

Rh. Klein (CDU) bittet um das Wort. Er stellt den Antrag die Nichtöffentlichkeit der Sitzung herzustellen, damit hinsichtlich der nicht öffentlichen Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.09.2025 beraten werden kann, ob diese in öffentlicher Sitzung beraten werden kann.

Abstimmung:

Einstimmig

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.

Anmerkung der Schriftführung: Die weitere Protokollierung der Sitzung erfolgt unter TOP 2 nicht öffentliche Sitzung.

### 3 Aufschub aller weiteren Planungen der Feuerwache Nord („Auf den Heunen“) im Zusammenhang mit abschließender Klärung der Rettungsdienstfinanzen und Gebührenstruktur

- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2025

- m. Anfr. SPD-Fraktion v. 08.09.2025 m. Stn. v. 12.09.2025 (nö)

- Nr.: 2025/3474

Nach der Wiederherstellung der Öffentlichkeit in der Sitzung ruft die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU) den TOP 3 auf und bittet um Wortmeldungen.

Rf. Kreuz (SPD) nimmt Bezug auf das Projekt Feuerwache Nord „Auf den Heunen“. Sie befürchte einen entstehenden Schaden für die Stadt Leverkusen, wenn bereits jetzt Aufträge im Zusammenhang mit dem Bau der Feuerwache erteilt würden, obwohl sich noch nicht alle erforderlichen Grundstücke im Eigentum der Stadt befänden.

Unter Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.09.2025 teilt Herr Steiniger (FB Gebäudewirtschaft -FB 65-) mit, dass die Beauftragung der Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung) erforderlich seien zur Ermittlung eines Kostenrahmens und Feststellung der Grundlagen für die notwendige Änderung des Bebauungsplanes.

Die Leistungsphasen 1 und 2 seien bereits beauftragt worden. Die jeweilige Beauftragung der nächstfolgenden Stufen erfolge immer abhängig von der Beschlussfassung durch die politischen Gremien in Form von Planungs- bzw. Baubeschlüssen.

Sollten nach der Leistungsphase 2 keine weitere Beauftragung erfolgen, entstünden durch die unterbliebene weitere Beauftragung keine Grundlage für Regressforderungen gegen die Stadt Leverkusen.

Herr Kresse (FB Feuerwehr -FB 37-) teilt mit, dass vor Beginn des Baus der Hauptfeuer- und Rettungswache Süd (Edith-Weyde-Str.) mit den Krankenkassen nicht eine Anerkennung der mit dem Bau und Betrieb der Wache Süd verbundenen Kosten in der Gebührenberechnung der Rettungsdienstgebühren erörtert wurden. Dies erfolge gegenwärtig im Zuge der Erarbeitung einer neuen Rettungsdienstgebührensatzung. Gegenwärtig sei nicht bekannt, ob die Krankenkassen die Kosten eines PPP-Projektes zur Errichtung einer Feuerwache als erstattungsfähige Kosten anerkennen würden.

Rf. Kreuz (SPD) wendet ein, dass zuvorderst die Erstattungsfähigkeit der Kosten des Neubaus geklärt werden solle, bevor ein Finanzierungsmodell beschlossen werde.

Sie bittet um Mitteilung, ob die Kosten des bestehenden PPP-Projektes „Hauptfeuer- und Rettungswache Süd“ sowie des eventuellen PPP-Projektes „Feuerwache Nord „Auf den Heunen“ von den Krankenkassen als erstattungsfähig anerkannt würden.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) meldet sich zu Wort. Sie bittet in Bezug auf die derzeit geltende Rettungsdienstgebührensatzung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurden bei der seinerzeitigen Gebührenberechnung die ansatzfähigen Kosten vom FB Feuerwehr bei den Fachbereichen erfragt oder haben die Fachbereiche ihre Kosten an den FB Feuerwehr gemeldet?
2. Wer führte bei der Ermittlung der Kosten die Kommunikation?
3. Wer führt die Verhandlungen mit den Krankenkassen bezüglich der Erstattungsfähigkeit der Kosten? Ist dies der FB 37 oder der FB 20?

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um Beantwortung in der nächsten Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses.

Rf. Kreuz (SPD) teilt mit, dass sie zu diesem Themenkomplex auch einige Fragen hätte, ohne diese näher vorzutragen. Konkret wolle sie dies ebenfalls in der nächsten Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses mit der Bitte um Beantwortung stellen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt die stellvertretende Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), fest, dass der TOP in das Follegremium vertagt wird. Sie schließt diesen TOP.

4 Allgemeine Finanzsituation FB 37

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen.

Rf. Kreuz (SPD) bittet um das Wort. Sie hege den Verdacht, dass das hohe Defizit bei den Rettungsdienstgebühren Auswirkung auf weitere Ansätze des Haushaltsplanes haben könne, so dass dort Anpassungen erforderlich würden.

Diesbezüglich teilt Herr Krings (FB Finanzen -FB 20-) mit, sollte dies der Fall sein, so wäre es möglich, die Ansätze über die üblichen Veränderungslisten „nachzuschärfen“.

Rf. Kreuz (SPD) teilt mit, dass sie diese Frage in dem für die Haushaltsplanung zuständigen Finanz- und Digitalisierungsausschuss wiederholen werde.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

5 Sachstand Gespräche mit den Krankenkassen zu Rettungsdienstgebühren

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), ruft den TOP auf und bittet die Verwaltung um Sachstandsbericht.

Herr Beig. Lünenbach (Dez. III) ergreift das Wort. Den Krankenkassen wurden die erforderlichen Daten für die Anerkennung der Kosten, welche bei der Ermittlung der Gebührensätze Berücksichtigung finden sollen, zur Verfügung gestellt. Der daraufhin von den Krankenkassen an die Verwaltung übermittelte Fragenkatalog sei bereits beantwortet worden. Die Verwaltung erwarte nun bis zum 26.09.2025 die abschließende Stellungnahme der Krankenkassen. Somit wäre die Vorlage der Rettungsdienstgebührensatzung zur Vorberatung in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss am 09.10.2025 und zur Beschlussfassung in die Sitzung des Rates am 27.10.2025 möglich. Die neue Gebührensatzung solle rückwirkend an 01.07.2025 für die Dauer von drei Jahren gelten, mit der Möglichkeit der jährlichen Anpassung.

Aus der Mitte des Ausschusses erfolgen einige Wortbeiträge.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erinnert an eine Anfrage, in der sie die Verwaltung um Mitteilung zur Verfahrensweise bezüglich Akteneinsichtnahmen bat. Darf in politischen Gremien aus Akteninhalten berichtet werden, wenn diese als nicht öffentlich eingestuft sind. Sie bittet um Beantwortung im Finanz- und Digitalisierungsausschuss.

Anmerkung der Schriftführung: Die in Rede stehende Anfrage stellte Rf. Arnold in der Sitzung des Rates am 25.08.2025.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU) diesen TOP.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (Ifd. Nr. 8/2025)

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Fragen werden nicht gestellt.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), schließt die öffentliche Sitzung gegen 15:45 Uhr.

\_\_gez.\_\_\_\_\_  
Annegret Bruchhausen-Scholich  
stellvertretende Vorsitzende

\_\_gez.\_\_\_\_\_  
Frank Schröder  
Schriftführer